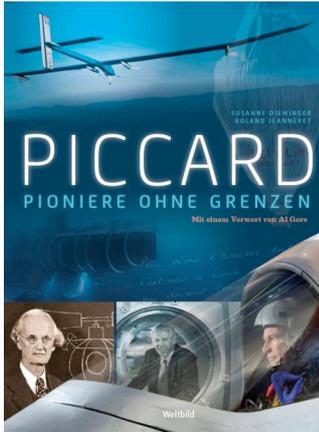


PRESSEINFORMATION

Auguste, Jacques und Bertrand PICCARD Die erste Bild-Biographie über die berühmte Schweizer Forscher-Dynastie

Sensation: Bertrand Piccard plant für 2015 die erste Weltumrundung in einem Solarflugzeug ohne einen Tropfen Treibstoff



Susanne Dieminger / Roland Jeanneret

PICCARD - Pioniere ohne Grenzen

Mit einem Vorwort von **Al Gore** und einem Sonderteil „SolarImpulse“

192 Seiten, durchgehend farbig und s/w
Mit DVD „Das Leben als Ballonfahrt“ und
„Pionierfamilie Piccard“. Gesamtlänge: 100 Min.

Format: 21 x 28 cm

Euro 24,95 (D) / 24,99 (A), Fr. 36,90

ISBN 978-3-03812-517-4

Erstveröffentlichung: 10. März 2014

Weltbild Buchverlag Schweiz

Buchpräsentation auf der Leipziger Buchmesse in Anwesenheit von Bertrand Piccard

Am 14. März 2014, 10.30 Uhr stellt Dr. Bertrand Piccard das Buch „Piccard-Pioniere ohne Grenzen“ persönlich auf der Leipziger Buchmesse vor. Er wird dabei auch über den Stand der Vorbereitungen seines geplanten Weltumrundungs-Projekts „Solar Impulse“ berichten.

Familie Piccard: Drei Forscher-Generationen

Pioniergeist und Abenteuerlust liegen ihnen im Blut: Großvater, Vater und Sohn Piccard haben mit ihren Entdeckungen und technisch kühnen Konstruktionen international beachtete Erfolge gefeiert, Weltrekorde aufgestellt und dabei auch Großes für die Wissenschaft geleistet.

Auguste Piccard (1884 - 1962), Physikprofessor und Freund von Albert Einstein und Marie Curie, unternahm 1931, von Augsburg aus, den ersten Stratosphärenflug im Ballon. Später hat er das Prinzip „umgedreht“ und ist mit seinem Tiefsee-U-Boot Bathyscaph in damals unerreichte Meerestiefen vorgedrungen. Sowohl der Ballon mit druckfester Kabine als auch das U-Boot wurden von ihm selbst konstruiert.

Jacques Piccard (1922 - 2008), Wirtschaftswissenschaftler, Tiefseeforscher und Ozeanograph, setzte 1960 mit seiner Tauchkapsel „Trieste“ im Marianengraben in 10 916 Metern Tiefe erstmals am Meeresgrund auf. 1964 baute er für die Schweizer Expo das erste Touristen-U-Boot der Welt, das auf dem Genfer See eingesetzt wurde. Seine Forschungsergebnisse dienten unter anderem der NASA bei ihren Skylab-Missionen und den Space-Shuttle-Programmen. Jacques Piccard engagierte sich zeitlebens für den Erhalt und die Sauberkeit von Seen und Meeren.

Bertrand Piccard (geb. 1958), Facharzt für Psychiatrie hat ebenfalls das Entdecker-Gen geerbt und führt die Familientradition im besten Sinne fort. Bereits 1999 erfüllte er sich mit der ersten Nonstop-Weltumfahrung im Heißluftballon einen lang gehegten Traum. Er flog in genau 19 Tagen, 21 Stunden und 47 Minuten mit seinem britischen Co-Piloten Brian Jones im „Breitling Orbiter 3“ in drei Wochen rund um die Erdkugel.

Solar Impulse - Weltumrundung in einem Solarflugzeug

Schon kurz nach der erfolgreichen Durchführung seines Ballon-Rekords setzte sich Bertrand Piccard ein neues visionäres Ziel. Zusammen mit seinem Partner André Borschberg will er beweisen, dass es möglich ist mit einem Solarflugzeug, das nur von Sonnenenergie angetrieben wird, die Welt im Tag- und Nachtflug zu umrunden. Hinter diesem Projekt „Solar Impulse“ steckt jedoch mehr als Ehrgeiz und Forscherdrang. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt umweltschonende Motorflugzeuge zu konstruieren, die ohne Brennstoff auskommen. Piccard verbindet damit eine wirtschaftliche, ökologische und politische Botschaft: Er will die Menschen in den Industrienationen für eine nachhaltige Energiewende und für die Nutzung und Förderung erneuerbarer Energien sensibilisieren. Die Folgen für eine Welt von Morgen wären weniger Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, verbesserte Lebensqualität, mehr Nachhaltigkeit, weniger Armut. Der Flug um die Welt soll maximale öffentliche Aufmerksamkeit für diese Themen erzeugen. Das erste Etappenziel haben Bertrand Piccard und André Borschberg bereits im Frühjahr 2013 erreicht: Sie durchquerten mit ihrem Solarflugzeug vom Typ HB-SIA die USA von San Francisco nach New York. „Es ist ein neuer Meilenstein der Fluggeschichte. Zum ersten Mal hat ein Flugzeug die USA von der West- zur Ostküste überflogen, ohne zwischendurch ein einziges Mal nachzutanken“, betonten die Piloten nach der Landung. „Damit haben wir die Grenzen der sauberen Technologien und der erneuerbaren Energien auf ein noch nie da gewesenes Niveau gehoben,“ verdeutlicht Bertrand Piccard. Mit einer technisch nochmals verbesserten Version des Solarfliegers wollen die beiden Piloten 2015 zu ihrer großen Mission, der Erdumrundung aufbrechen.

Bertrand Piccards Engagement zeigt sich auch in seinem humanitären Einsatz für seine Stiftung „Winds of Hope“.

Die Buchautoren:

Susanne Dieminger: Studium Philosophie, Psychologie, Neuere deutsche Literaturwissenschaft. Seit 2001 freiberuflich tätig für Verlage in Deutschland und der Schweiz. Sie lebt in der Nähe von Augsburg.

Roland Jeanneret: Journalist, langjähriger Mediensprecher der Glückskette und bekannter Radiomoderator von SRF 1. Buchautor von mehreren Sachbüchern. Er lebt in Bern.

Pressekontakt:
Highlight PR Public & Media Relations
Barbara Ziegler, Jutastr. 13, 80636 München
Fon: 089-12163808
Email: info@highlight-pr.de